

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anknüpfend an das Treffen im Okt 2015 in Niederkaufungen haben sich am 10. Und 11. Feb 2016 insgesamt 25 zertifizierte TrainerInnen (ZT) zum offenen Austausch in München getroffen.

Folgende zwei Schwerpunktthemen wurden dabei fortgeführt:

1. Erstellung einer Website für CNVC-zertifizierte TrainerInnen
2. Gründung einer Gruppe „CNVC-zertifizierte TrainerInnen“ als Mitglied von DACH

Am Mittwochabend ergab ein erstes Brainstorming folgende Wunschthemen und deren Gewichtung:

- Feedbackkultur (14 Stimmen)
- Wo sind wir bezüglich sozialem Wandel aktiv (13 Stimmen)
- Eine deutschsprachende Gruppe von ZT bilden, die dem DACH beitrifft (11 Stimmen)
- Etablierung eines Zert. TrainerInnenkongresses, Intervision, Supervision, Fortbildung..., jährlich? (11 Stimmen)
- Ergebnisse des New Future Process? Klärung (9 Stimmen)
- Zusammenarbeit mit politischen Gruppen (8 Stimmen)
- Austausch zu kulturübergreifenden Formaten (7 Stimmen)
- Ängste in unserer Gesellschaft im Umgang mit dem Flüchtlingsthema - Wie kann GFK hier unterstützen? (5 Stimmen)
- Frieden zwischen ZT und FachverbandstrainerInnen, gegenseitige Anerkennung von Trainings? (4 Stimmen)
- Anregungen, Input aus der Gemeinschaft für die Zeitschrift „Empathische Zeit“ (3 Stimmen)
- Stand, Weiterentwicklung der MentorInnenarbeit (2 Stimmen)
- Website der ZT, (1 Stimme)
- Ombudsstelle, Stand und Weiterentwicklung (0 Stimmen)
- Austausch zu anderen Formaten als das „klassische Training“ (0 Stimmen)
- Wie benennen wir unsere Angebote? Einheitlichkeit gewünscht? (0 Stimmen)

Am Donnerstag wurden die 4 Themen mit den meisten Stimmen aufgegriffen und unterschiedlich bearbeitet.

### **1.Thema: Eine deutschsprachende Gruppe von ZT bilden, die dem DACH beitrifft**

Allen TN war wichtig, mit diesem Thema anzufangen, weil es die Grundlage für die weitere Arbeit bildet.

Kleingruppen erarbeiteten Fragen und Anliegen bezüglich dieses Themas, siehe Fotos

# Anliegen

Erkenn

Sichtbar werden

Qualitätssicherung

Qualitäts-sicherung

Entscheidungs-hilfe für Auftraggeber

Interesse am Zertifizierungsprozess wecken

nach „außen“ gehen

Gendern aspekt in Sprache beachten

Sichtbarkeit als Gruppe von Menschen, die dafür brechen zu Blaustrich- und sozialen Wandel beitragen

Kompetenzen der dt. TrainerInnen

Einander gegenseitig empfehlen

Profile erkennen können

Ressourcen austauschen

Unterstützung & Inspiration durch die Gemeinschaft

Ein sich entwickeln = der Zugehörigkeitsprozess  
→ als Aufgabephase

Vielfalt Ethnien Geschlechter

Identität stärken

Präambel

integrieren von CT-Terminen in vorhandene Treffen  
Anliegen: Ethnien, Interkult.

6FK statt GfK  
"Skullerid blummele" od. nB

so wenig Organisation = Verwaltung = Arbeit wie möglich  
Anliegen: achtsamer Umgang mit persönlichen Ressourcen

Eigenständigkeit

Zugehörigkeit  
2. nat. + internat. Gemeinschaft

unter CTs = mehr voneinander zu sehen und zu erfahren  
(Inspiration, Austausch)

Fragestellungen können

Webseite Mitgliedschaft als Gruppe im Dach

Sonderausgabe Claudia → Website

Ressourcen-Austausch via Webseite / Forum

Klarer Auftrag für Website-Gruppe

Zustimmung CNVC-TrainerInnen als DACH-Gruppe

Bekanntmachung der Seite/des Angebots

# Fragen

Administration?

Kostenverteilung  
Einnahmen/Ausgaben

Was ist mit 2017/18  
Travertine die nicht  
da sind/wollen?

Welcher Mitgliedsbeitrag  
wäre für uns stimmig?  
Stimmungsbild

Wie erreichen wir  
**ALLE** Zertifizierten-  
Wollen Alle dabei sein ???

Finanzielle  
Beiträge

Wie wird jemand Mitglied?  
Bewerbung? Wie sieht das aus?  
Wie Mitglieder, kein Zertifizierte?

Bleibt jemand Mitglied, der/der  
sich nicht re-zertifiziert jedes  
Jahr?

Gibt es gemeinsame Aktivitäten,  
jenseits der Website?

Wollen wir ein ge-  
meinsames Projekt haben?  
z.B. alle 3 Jahre  
(am Tag X gehen wir in park  
Schw. Räume...)

Brauchen wir eine  
Rechtsform?  
Falls ja, welche?

Wie wird die Gruppe formal  
organisiert? ~~formal~~  
formal/nicht formal organisiert?  
Wieviel Arbeitsaufwand?

Wollen wir eine  
deutsche oder  
deutschsprachige  
Gruppe sein?

Falls ja, wer spricht  
die ÖsterreicherInnen,  
SchweizerInnen... ab?  
Wollen die das auch?

Falls ja  
Wer ist Ansprech-  
partnerIn

Erarbeiten wir in der Gruppe  
Vision/Mission (Aim)  
Oder nicht die Zertifizierung?

Haben wir eine  
gemeinsame Vision?  
Und wenn ja,  
welche?

Stehen wir als  
Gruppe hinter dem  
GNVC + seiner Vision?

Was geschieht mit der Gruppe,  
wenn einige feststellen, dass das  
ablässt? (Ergänzung des NFP sie nicht  
ablässt?)

Welches Verständnis  
hat die Gruppe von  
sich? Wie erschäufst du das?

Wie weit hätten wir gerne  
eine Vertikung?  
Vertikung  
von Ausgewählten  
des GNVC  
Wen GNVC nach hier?

Wollen wir einen  
verbindlichen Rahmen  
der kontrolliert wird?  
Von wem kontrolliert?

z.B. 1x pro Jahr  
ein Netzwerktreffen besuchen  
1x in 2 Jahren CT-Treffen  
besuchen

Jahresbericht  
Mitgliedsbeitrag

Inwieweit ist die  
Anbindung an ein  
lokales Netzwerk  
Voraussetzung für  
CT's?

## Vorteile einer DACH-Gruppe

- Bankkonto vorhanden inkl. Verwaltungsstruktur
- Versicherung aller Gruppenveranstaltungen
- Abrechnung v. Veranstaltungen
- Webseitenstruktur kann durch Erweiterung genutzt werden  
vertrauter Programmierer vorhanden
- Spenden einsammeln
- keine Vereinsstruktur nötig

Nach intensivem Austausch zu den Ergebnissen fassten wir einstimmig folgende Beschlüsse:

Die zert. TrainerInnen bilden eine Gruppe und treten dem DACH bei. Eingeladen sind alle CNVC-zert TrainerInnen, die das jährliche CNVC-traineragreement unterschreiben. Dazu wird ein separates Anschreiben an alle uns bekannten zert. TrainerInnen versendet.

Das bestehende Website-team bekommt den Auftrag, die Verhandlungen mit DACH und Mirko weiter zu führen um die Website zum Laufen zu bringen. Spätester Termin zur Veröffentlichung: Niederkaufungen, gerne schon davor. Die Kleingruppe ist beauftragt die dafür nötigen Entscheidungen zu treffen, Zwischenberichte über Entscheidungen oder Bitten um Unterstützung in den großen Verteiler aller ZTs zu geben

## **2. Thema: Feedback**

Über die Rolle des Feedbackgebens und -nehmens im Rahmen des Zert. prozesses hinaus wurde mit Nachdruck der Wunsch geäußert, eine Feedbackkultur unter TrainerInnen zu etablieren.

Eine Untergruppe ging danach in die konkrete Umsetzung.

## **3. Thema: ZT Kongress**

Hier sind die ersten Ideen dazu zusammengefasst.

In einer Kleingruppe sind folgende Hoffnungen, die wir damit verbinden, gesammelt worden:

- Identitätsstärkung
- Invision/Supervision
- gemeinsames lernen
- Gemeinschaftsstärkung der CT's der deutschsprachigen TrainerInnen
- persönliche Weiterentwicklung
- gemeinsames Feiern
- Information und Austausch zu Projekten
- "Schatzkistenübungen" teilen
- sich mit seinem Herzen Anliegen vorstellen/zeigen (als eine Möglichkeit untereinander sichtbarer zu werden, sowie Verbindung, Austausch usw. zu fördern)

Dies ist eine erste Ideensammlung.

Weitere Überlegungen dazu:

- so ein CT-Kongress könnte im 2-jährlichen Rhythmus im Frühjahr stattfinden, zum ersten Mal 2018?!
- es kam die Idee auf, in dem jeweiligen Jahr des ZT-Kongresses, bei den Netzwerktreffen in Niederkaufungen und München, die Netzwerktreffen ohne vorgeschaltete ZT-Tage durchzuführen
- der ZT-Kongress könnte in der Woche z.B. von Di. bis Do. veranstaltet werden, um damit für Selbständige TrainerInnen kein weiteres Wochenende zu belasten. Für ZTs, die im Angestelltenverhältnis stehen, sollte der Kongress als Bildungsurlaub nutzbar sein, damit dafür möglichst kein Verzicht auf Urlaubstage notwendig würde.
- Veranstaltungsort sollte Mitteldeutschland mit gemeinsamer Übernachtung am Veranstaltungsort sein

Zu dem Thema ZT-Kongress in's Leben rufen haben sich bereits zwei Menschen zur Bildung einer Arbeitsgruppe gefunden, das sind Wiltraud Terlinden aus Düsseldorf und Christian Peters aus Berlin. Wer Lust hat daran mitzuwirken nimmt bitte Kontakt auf. Dies gilt ebenso für Anregungen, Bedenken und weitere Rückmeldungen jeglicher Art.

**Daneben bildeten sich Kleingruppen z.B. zu sozialem Wandel und individuellen Themen**

**Teilgenommen haben:**

Irmtraud	Kautschat	Frank	Gaschler	Annette	Keimburg
Susanne	Kraft	Christiane	Welk	Doris	Schwab
Gudrun	Haas	Tina	Schmitt	Rita	Geimer-Schererz
Elisabeth	Sachers	Christian	Peters	Eva-Johanna	Rosa
Antje	Tollkötter	Adelheid	Sieglin	Sara	Hartmann
Claudia	Broadhurst	Stephan	Seibert	Karoline	Bitschnau
Angela	Dietz	Esther	Gerds	Gundi	Gaschler
Armin	Torbecke	Wiltraud	Terlinden		
		Simran	Wester		
		Annett	Zupke		

**An diese Personen könnt ihr euch bei weiteren Fragen auch wenden.**